

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

Nr. 18.

Freitag, den 31. October

1851.

Kirchennachrichten von Riesa.

In der Kirche zu Riesa predigt am Reformationstage:

Vormittags 8½ Uhr Herr Pastor M. Werther über 1 Cor. 3. 11—15.

Am 20. Sonntage nach Trinitatis predigt:

Vormittags 8½ Uhr, Herr Pastor M. Werther über Ap. Gesch. 19., 23.—40.

Nachmittags 1½ Uhr Herr Rector M. Richter über Col. 3. 14—17.

Am Feste der Kirchweihe, Montags, den 3. November, predigt:

Vormittags 9 Uhr Herr Pastor M. Werther über Psalm 84. 5.

Getaufte vom 24. bis 30. October:

Marie Auguste, Joh. Gottlob Bielig's, Schiffmanns und ans. B. in R., L. — Anna Marie,
Joh. Gottfried Gäbler's, ans. B. in R., L. —

Beerdigte:

Joh. Gotthelf Schneider's, Gutsbes. in Weyda, todtgeb. S. —

Nothwendige Subhastation.

Das zu einer Gerberei eingerichtete, zur Concursmasse des ausgetretenen Weißgerbermeister Carl Eduard Gliemann gehörigen Hausgrundstücks in Riesa, welches aus einem Wohnhause Nr. 207, einem besonderen Auszugshause, Nr. 210 des Brandcat., einem Stück Garten und Brunnen besteht, mit 96,73 Steuer-Einheiten belegt und ohne Rücksicht auf Oblasten und eines Auszugs auf 1474 Thlr. 5 Ngr. 3 Pf. gerichtlich tagirt worden ist, soll unter den für nothwendige Subhastationen bestehenden Bedingungen

den 6. November 1851

an hiesiger Gerichtsstelle versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher eingeladen, unter Nachweis ihrer Zahlungs- und Besitzfähigkeit bis Mittags 12 Uhr gedachten Tages hier zu erscheinen, sich anzugeben, und der Subhastation des gedachten Hausgrundstücks gewärtig zu sein.

Die Consignation und specielle Tage nebst den Licitationsbedingungen hängt am Gerichtsbrette zu Riesa und an hiesiger Gerichtsstelle zur Einsicht aus.

Königl. Gericht Riesa, am 31. August 1851.

Dtto,
Justitiar.

Nothwendige Subhastation.

Das zu einer Bäckerei eingerichtete, Philippinen Angelika verm. Bäckermeister Hennig gehörig gewesene Hausgrundstück zu Riesa, sub. Nr. 125 B. des Brandcatasters, welches baugewerflich und localgerichtlich auf 2893 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. tagirt mit 2225 Thlr. — — bei der Landesimmobiliendarbrandversicherungsanstalt versichert und mit 90,36 Steuereinheiten belegt ist, soll ausgeklagter Schuld halber an hiesiger Gerichtsstelle

den 9. Januar 1852,

nothwendigerweise versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher geladen, gedachten Tages Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle als Licitanten sich anzugeben, über ihre Besitz- und Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und Mittags 12 Uhr des Licitationsverfahrens in der vorgeschriebenen Weise sich zugewärtigen.

Eine Consignation des Grundstücks nebst specieller Tage und der Licitationsbedingungen hängt am hiesigen Gerichtsbrette und an Gerichtsstelle zur Einsicht aus.

Königl. Gericht Riesa, am 16. October 1851.

Dtto.